

So 1.3. 19:00 35.–

jazz

**JEFF BALLARD FAIRGROUND**Jeff Ballard dr, Kevin Hays p, keyb, voc,  
Lionel Loueke g, voc

«Fairground» heisst übersetzt Jahrmarktsfest. Und genau daran dachte der amerikanische Schlagzeuger Jeff Ballard bei der Gründung dieser lebendigen Formation: Wie ein wildes Karussell dreht und wechselt die Besetzung der Band. Einzige Konstante: Jeff Ballard selbst, der schon für Chick Corea, Ray Charles, Mark Turner oder Brad Mehldau am Schlagzeug sass. Das Ergebnis ist experimentelle Musik zwischen Jazz, Rock, Elektronik und afrikanischen Elementen.

[www.jeffballard.com](http://www.jeffballard.com)

Mo 2.3. 20:30 30.–

Kammerjazz

**ARTIST IN RESIDENCE  
HERBERT KRAMIS  
DUO GASSMANN-KRAMIS**

Michael Gassmann tp, Herbert Kramis b



«Die Trompete ist wie der Bass beschränkt auf eine einzelne Melodie. Auch wenn die Trompete ein flinkeres Spiel zulässt und «in den Himmel klettern kann», sind es doch zwei Melodien, die sich hier umeinander ranken und viele Freiheiten geniessen – ohne den Raster eines Akkordinstrumentes», sagt der Artist in Residence März, Bassist Herbert Kramis, über sein Duo mit Trompeter Michael Gassmann.

<http://michaelgassmann.com> | [www.herbertkramis.com](http://www.herbertkramis.com)

22:00

temporary chamber jazz

**SOPHIE LÜSSI STRING QUARTET**Sophie Lüssi violin, compositor, Martin Bauder violin,  
Rahel Zellweger viola, Andreas Ochsner cello

Eine klassische Formation im Jazz-Kontext: Die schweizerisch-argentinische Geigerin und Komponistin Sophie Lüssi bringt ihr Streichquartett ins Moods. Es gibt Themen oder Ausschnitte, die an den Bebop erinnern oder vom Cooljazz inspiriert sind. Einige wirken impressionistisch, andere klingen nach Contemporary-Funk oder Bossa-Nova. Die Kompositionen und Arrangements von Sophie Lüssi bewegen sich im Bereich des Jazz und der zeitgenössischen Klassik.

[www.sophielussi.com](http://www.sophielussi.com)

Di 3.3. 20:30 38.–

jazz/soul

**LYAMBIKO**Lyambiko voc, Marque Lowenthals p, Robin Draganic b,  
Heinrich Koebberling dr

Seit über zehn Jahren gehört die «Echo Jazz 2011»-Gewinnerin Lyambiko zu Deutschlands erfolgreichsten Jazzsängerinnen. Anfang März 2015 präsentiert sie ihr neues Album «Muse»: Darauf interpretiert sie ausschliesslich Songs, die von Frauen geschrieben wurden. Dabei geht es weder um Quoten noch um Genderfragen – im Zentrum steht die Empathie, mit der sich Lyambiko die Originalsongs aneignet und zu ihrer eigenen Geschichte formt. Leichtfüssig umgarnen Piano, Bass und Schlagzeug den Gesang und es kommt zu einer berührenden Intimität zwischen der Sängerin und dem Publikum.

[www.lyambiko.com](http://www.lyambiko.com)

Mi 4.3. 20:30 35.–

arabic/world/orient/  
folk/rock**EMEL MATHLOUTHI**Emel Mathlouthi voc, g, Emmanuel Trouvé p, electronics,  
Imed Alibi perc, Shawn Crowder dr

Die Tunesierin Emel Mathlouthi – begnadete Sängerin, kreative Komponistin und Poetin voller Inspiration, steht in direkter Linie zu den grossen Diven des Maghreb, trägt aber auch das Erbe der Protestsänger der 60er Jahre in sich. Ihre Einflüsse reichen von Dylan bis hin zu Cheikh Imam, und Elemente aus Rock und Elektro unterstreichen die Direktheit ihrer Protestsongs. Als eine Galionsfigur des «Arabischen Frühlings» zeigt sie beeindruckende Bühnenpräsenz und ihre Stimme klingt nach Revolution und Freiheit. Ihr Lied «Kelmti Hourra» («Mein Wort ist frei») wurde zu einer Hymne der tunesischen Revolution.

[www.emelmathlouthi.com](http://www.emelmathlouthi.com)

Do 5.3. 20:30 35.–

funky jungle-jazz/  
breakbeat/ambient

## JOE BOWIE WITH XL-TARGET (DORAN BROS.)

KJ Dave Doran dr, samples, Christy Doran g, Joseph  
«Mr. Defunkt» Bowie tb, voc, Dany Trutt dr efx, sound



Der legendäre Defunkt-Posaunist Joe Bowie «hat den Funk» – und den pflanzt der Posaunist und Sänger auf erfrischende Weise in den elektronischen Nährboden des schweizerischen Duos XL-Target. Die avantgardistischen Jazz-Riffs des Gitarristen Christy Doran, die wilden Jungle-Drums von KJ Dave Doran und die funky Posaune des Amerikaners Joe Bowie verbinden sich auf wunderbare Weise zu coolem Electro-Funk. Fazit: Eine fruchtbare Sache!

[www.drums4life.com](http://www.drums4life.com)

Fr 6.3. 20:30 35.–

electro-jazz/garage/  
psychedelic

## TROYKA

Chris Montague g, Kit Downes keyb, org,  
Joshua Blackmore dr



Die Risingstars aus London: Gitarrist Chris Montague, Keyboarder Kit Downes und Drummer Joshua Blackmore spielen Garagenrock, Jazz-Improvisationen und metronomisch exakte Dancebeats als gäb's kein morgen mehr. Die Londoner sind tief in der Jazz-Tradition verwurzelt und gleichzeitig hip aus dem Moment heraus. Beinharte Gitarren-Riffs verschwimmen im nächsten Moment mit versöhnlichen Keyboard-Melodien: Mingus meets Motörhead!

[www.troyka.co.uk](http://www.troyka.co.uk)

Sa 7.3. 20:30 43.–

boogie-woogie

## JOOLS HOLLAND ON PIANO & GUESTS

Jools Holland p, Mabel Rae voc, Ruby Turner voc,  
Louise Marshall voc



Jools Holland ist eine prominente, einflussreiche Persönlichkeiten im britischen Musikleben und ein Allroundtalent: Er ist Pianist, singt und komponiert – und ist bei BBC Moderator der sehr erfolgreichen Musikshow «Later With Jools Holland». Er ist ein Waver der ersten Stunde, bekannt wurde er 1958 mit der New-Wave-Formation Squeeze, Anfang der 80er-Jahre gründete der Jazz- und Boogie-Woogie-Fan eine Bigband. Mit einer beachtenswerten Leichtigkeit geht der Workaholic von Projekt zu Projekt ohne die geringsten Abnutzungerscheinungen. Ins Moods kommt er mit seinem Boogie-Woogie-Programm, zusammen mit drei Sängerinnen. Diesen Event nicht verpassen!

[www.joolsholland.com](http://www.joolsholland.com)

★ 23:00 20.–

reggae/ragga/dancehall

## PARTY K.O.S CREW DANCEHALL MOOD

K.O.S Crew & Special Guests

So 8.3. 11:00 Eintritt frei jazz/klassik/rock/pop

## MATINEE MKZ «BEST OF STUFENTEST»



Alljährlich können die Schülerinnen und Schüler von Musikschule Konservatorium Zürich (MKZ) ihre musikalischen Fortschritte im Rahmen des Stufentests durch eine Fachjury beurteilen lassen. Herausragende Beiträge aus allen sieben Stufen werden jeweils vor Publikum aufgeführt. Auch die diesjährige Ausgabe des Abschlusskonzerts widerspiegelt die stilistische Breite von MKZ – von Beethoven bis Beatles, gespielt und gesungen von eifrigen Einsteigern bis zu bühnenerprobten Beinahe-Profis.

[www.stadt-zuerich.ch/mkz](http://www.stadt-zuerich.ch/mkz)

So 8.3. 19:00 38.–

jazz

## DR. LONNIE SMITH



Dr. Lonnie Smith hammond B3, Jonathan Kreisberg g,  
Joe Dyson dr



Ein Meister an der Hammond-Orgel und ein Jazz-Guru: Das Magazin «Jazz Times» beschrieb Smith als «Rätsel, eingewickelt in ein Enigma, eingewickelt in einen Turban!». Dieser Turban und die Komplexität, die der New Yorker in seiner Musik erreicht, sind sein Markenzeichen. Smith hat über 30 Alben aufgenommen und gab unzählige Konzerte mit Grössen wie Lee Morgan, Dizzy Gillespie, Blue Mitchell – und auch nach über 40 Jahren auf der Bühne offenbart er noch neue Geheimnisse.

[www.drlonniesmith.com](http://www.drlonniesmith.com)

## ANTONIO FARAÒ 4TET feat. DAVE LIEBMAN

Antonio Faraò p, Dave Liebman sax, Heiri Känzig b,  
Gene Calderazzo dr



Virtuos verbindet der italienische Pianist Antonio Faraò mediterrane Leidenschaft und schwarze Musiktradition. Neben dem Schweizer Bassisten Heiri Känzig und dem New Yorker Schlagzeuger Gene Calderazzo wird das Quartett durch den Saxofonisten Dave Liebman vervollständigt. In seiner über vierzigjährigen Karriere spielte der Amerikaner unter anderem mit Miles Davis, Chick Corea oder John McLaughlin, wurde mit zahlreichen Preisen geehrt und ist auf über 500 Aufnahmen zu hören. Ein hochkarätiger Abend!

[www.antoniofarao.net](http://www.antoniofarao.net)

## FABIENNE AMBÜHL TRIO

Fabienne Ambühl p, Yuri Goloubev b,  
Vincent Glanzmann dr



Die modernen Melodien dieses Trios um die Schweizer Pianistin und Sängerin Fabienne Ambühl lassen staunen, stillsitzen und nachdenken – im nächsten Moment wird man in den Sog rhythmischer und rauer Improvisationen gerissen. Fabienne Ambühl erzählt dabei Geschichten voller Lyrik und Intensität: Ihre zarte Stimme tanzt mit Vincent Glanzmanns Drum-Grooves, schwebt über den Streichpartien des Bassisten Yuri Goloubevs und pendelt zwischen Klassik, Jazz und Feenwelten hin und her.

## ARTIST IN RESIDENCE HERBERT KRAMIS DUO THIELE-KRAMIS

Nora Thiele oriental perc, Herbert Kramis b



«Ein alter Traum von mir: nur Rhythmus und Bass. Aber so, dass ich den Bass akustisch spielen kann und trotzdem zur Geschichte beitrage. Nun habe ich Nora Thiele mit ihren Framedrums gehört und war fasziniert vom klanglichen Reichtum, den sie hinzaubert! Wir werden uns an Kompositionen von uns beiden orientieren und viel improvisieren – und das kann durchaus ein wenig nach Orient klingen», sagt Herbert Kramis, Artist in Residence März, über dieses Duo an seinem zweiten Abend.

[www.norathiele.de](http://www.norathiele.de) | [www.herbertkramis.com](http://www.herbertkramis.com)

## DUO THIELE-AL-KHAYYAT

Nora Thiele perc, Saif Al-Khayyat oud



Die arabische Laute Oud, gespielt von Saif Al-Khayyat, ist eines der ältesten und populärsten Musikinstrumente der arabischen Welt. Ihr warmer Klang wird von Nora Thieles Framedrums rhythmisch getragen. Zusammen spielt das Duo traditionelle irakische Musik und Eigenkompositionen und wird zum Schluss des Konzerts durch den Bassisten Herbert Kramis ergänzt: Oud und Kontrabass, beides Instrumente ohne Bund – ein grosses Vergnügen!

[www.norathiele.de](http://www.norathiele.de) | [www.oudmusic.de](http://www.oudmusic.de)

## CD-RELEASE OMER KLEIN TRIO «FEARLESS FRIDAY»

Omer Klein p, Haggai Cohen Milo b, Amir Bresler dr



Eine faszinierende Mischung aus Jazz, israelischer Musik und nordafrikanischen Klängen. Omer Klein gehört zur jungen Generation israelischer Musiker, die von New York aus die Jazzwelt erobern: Dorthin zog er mit 23 und wurde Schüler des Pianisten Danilo Perez. Es folgten Auftritte in den bekanntesten New Yorker Jazzclubs wie dem «Blue Note» oder der «Carnegie Hall». Heute lebt Omar Klein in Deutschland und tourt um die ganze Welt. Die Musik des Pianisten und Komponisten klingt wie aus einer anderen Zeit, geheimnisvoll, grenzenlos und weltentrückt.

[www.omerklein.com](http://www.omerklein.com)

Fr 13.3. 20:30 38.– jazz/punk/guitar-freak

## MARC RIBOT SOLO

Marc Ribot g



Schon öfters durften wir Marc Ribot bei uns im Moods begrüßen und jedes Mal ist es ein Erlebnis, diesen grossartigen, innovativen Gitarristen solo zu erleben. Ribot gehört zu den gefragtesten Musikern der Downtownszene New Yorks. Als Gitarrist von Tom Waits, Laurie Anderson, Caetano Veloso und häufig auch bei diversen Projekten von John Zorn konnte man diesen Grenzgänger zwischen den Stilen oft bewundern. Wie Marc Ribot so schön sagt: «Man muss auf einer Gitarre nicht Gitarre spielen». An seinen Solo-Konzerten formieren sich die Gitarren-Lehrlinge in der ersten Reihe, um ihm auf die Finger und die Effektgeräte zu schauen. Aber der Mann auf dem Stuhl mit Wuschelkopf und ausgewaschenem Jackett oder Lederjacke bleibt auch nach mehrmaliger Stilstudie so unberechenbar und überraschend wie eine Katze.

[www.marcribot.com](http://www.marcribot.com)

★ 23:00 15.–

hip-hop

## PARTY THE CLASS

[www.shhj.ch](http://www.shhj.ch) | [djteyst.com](http://djteyst.com) | [djobone.ch](http://djobone.ch)

Sa 14.3. 20:30 35.–

balkan

## BALKANKARAVAN MOLOTOW BRASS ORKESTAR

Gregor Krtschek tp, Stephan Fröhlicher tp, Jan Müller tp, Alphorn, Reimar Walther tp, Helikon, Tobias Zwyer tuba, acc, Marianne Graber dr



Explosiv wie ein Molotow-Cocktail, berauschend wie Wodka: Angetrieben von einer Power-Frau am Schlagzeug bedienen sich die fünf Berner Blechbläser ungeniert im Fundus Schweizer Volkslieder. Mit energiegeladenem Ska und osteuropäischen Rhythmen werden Vreneli und Hansjoggeli vom «Guggisbärg» direkt in den Balkan katapultiert. Anfang 2015 kündigen sie ihr drittes Album an – Vorfreude!

[www.brassorkestar.ch](http://www.brassorkestar.ch)

★ 23:00 15.–

balkan

## PARTY BALKANKARAVAN

Goran Potkonjak, DJane Spery Spyridoula Stavrou (Athens)

So 15.3. 45.–

## SOIRÉE FRANCOFOLLE

Der Abend findet im Rahmen der Semaine de la Langue française et de la Francophonie statt.

Mit Unterstützung von: Ambassade de France und Aux Arts Etc.

19:00

chanson française

## ANAÏS

Anais voc, g



Ein unaufhaltbares Powerpaket! Die französische Sängerin war Mitglied verschiedener frankophoner Formationen und wurde bekannt durch ihre «Cheap Show», die sie ganz alleine mit Gitarre, Loop-Gerät und ihrer wandelbaren Stimme bestritt. Nun ist sie zurück um ihren fröhlichen Mix aus Folk, Pop, Blues und Chanson in die Welt hinaus zu singen. Achtung: diese Frau hat Punch!

[www.anaisinyourface.com](http://www.anaisinyourface.com)

20:30

chanson française/rap/hip-hop

## KARIMOUCHE



Karimouche nimmt von allem ein bisschen: Hier Rap, dort französischer Chanson vermischt mit Beat-Boxing und Cabaret. Das Resultat ist eine unterhaltsame aber auch freche und poetische Musik. Die Texte der Französin sind aufrüttelnd ohne moralisch zu sein und herrlich selbstironisch. Nun kehrt die sympathische Karimouche mit ihrer einzigartigen «Mélange» zurück ins Moods, um ihr neues Album vorzustellen!

[www.bluelineproductions.info/karimouche](http://www.bluelineproductions.info/karimouche)

Mo 16.3. 20:30 35.–

jazz

## SIDSEL ENDRESEN & STIAN WESTERHUS

Sidsel Endresen voc, Stian Westerhus g



Sprachfetzen, Schreie, Elektronik: Die Sängerin Sidsel Endresen und der Gitarrist Stian Westerhus liefern mit ihrem neuen Album «Bonita» ein beeindruckendes Zeugnis von unkonventioneller Gitarren- und Stimmkunst ab. Was die beiden Norweger live zelebrieren ist ein Highlight der improvisierten Musik. Elektronische Loops, verschrobene Melodien und Endresens selbst erfundene Sprache – einfach magisch!

[www.sidselendresen.com](http://www.sidselendresen.com)

Di 17.3. 20:30 38.–

jazz

## SHAI MAESTRO TRIO

Shai Maestro p, Jorge Roeder b, Ziv Ravitz dr



Bekannt wurde der Pianist Shai Maestro in Avishai Cohens Trio: seit vier Jahren setzt er seine musikalische Reise im eigenen Trio fort und erforscht Neuland zwischen Klavier, Bass und Schlagzeug. «Israel ist wie ein grosser Salat, ein Gemisch aus allen möglichen Kulturen», sagt Maestro rückblickend über seine Heimat, heute lebt er in New York. Und so klingt auch seine Musik: Sie pendelt zwischen harmonischem Jazz, klassischen Strukturen und orientalischen Folk-Motiven. Das Moods hat er bereits mehrmals verzaubert und kommt nun zurück um sein neues Album «Untold Stories» vorzustellen.

[www.shaimaestro.com](http://www.shaimaestro.com)

Mi 18.3. 20:30 30.–

pop

## DO YOU KNOW THEM? GANES

Elisabeth Schuen voc, violin, synth, Marlene Schuen voc, violin, b, Maria Moling voc, g, dr, Alessandro Trebo keyb



Im Moods zu entdecken: Sie sind Angehörige einer Südtiroler Minderheit mit eigener rätoromanischer Sprache: Die Schwestern Elisabeth und Marlene Schuen und ihre Cousine Maria Moling erzählen Geschichten direkt aus dem Leben. Unter dem Namen Ganes vermischen sie in den Stücken ihres aktuellen Albums «Caprize» auf sinnlich-sensible und ironisch-kecke Art Gefühle von Verzweiflung, Geborgenheit, Sehnsucht und Liebe. Hackbrett trifft auf Klavier und Violine auf die legendäre 808-Drum-Machine der achtziger Jahre: Capriziös!

[www.ganes-music.com](http://www.ganes-music.com)

Do 19.3. 20:30 38.–

jazz/big-band

## ZURICH JAZZ ORCHESTRA – THE MUSIC OF HERMETO PASCOAL

Steffen Schorn lead, Roger Handschel sax, Lukas Heuss sax, Christoph Grab sax, Thomas Lüthi sax, Matthias Tschopp sax, Adrian Weber tb, René Mosele tb, Silvio Cadotsch tb, Don Randolph tb, Patrick Ottiger tp, Bernhard Schoch tp, Wolfgang Häuptli tp, Daniel Schenker tp, Gregor Müller p, Patrick Sommer b, Dave Gisler g, Marcio Bahia dr



Die Musik des brasilianischen Hexenmeisters Hermeto Pascoal ist tief im Dschungel brasilianischer Rhythmen, Melodien und Harmonien verwurzelt und stellt einen ganz eigenen musikalischen Kosmos dar. Davon inspiriert machte sich Steffen Schorn Anfang der Neunziger voller Fernweh auf nach Brasilien. Er lebte, lernte und musizierte mit Hermeto. Berauscht von der Intensität begann Schorn CDs, Konzertmitschnitte und Erinnerungsfragmente zu transkribieren und für Jazzorchester zu orchestrieren. Für das ZJO hat er ein Programm mit seinen «Favorites» zusammengestellt. Extra eingeflogen: Marcio Bahia, Hermetos Schlagzeuger seit über 30 Jahren.

[www.zjo.ch](http://www.zjo.ch)

Fr 20.3. 20:30 38.–

Mundart/pop

## SINA «TIGER & REH»

Sina voc, Michael Chylewski b, voc, Peter Wagner keyb, g, melodica, voc, Gregor Heini g, cello, voc, Matthias Kräutli dr, perc, voc



Als «Mundart-Rockröhre» mit charmantem Walliser Dialekt wurde Sina bekannt: Für ihre zehn Mundartpop-Alben erhielt sie mittlerweile sieben Gold- und zwei Platin-Auszeichnungen! Nun kommt ihre neue CD «Tiger und Reh». Vom ersten Ton an hat sie das Publikum am Haken, diese Stimme: Warm ist sie, natürlich, unvergleichlich. Seit über zwanzig Jahren bestimmt Sina den Soundtrack unseres Alltages mit. In ihren Geschichten finden wir unsere Geschichten wieder, doch keine besingt sie so wie Sina: beschwörend und betörend, berührend und verführernd.

[www.sina.ch](http://www.sina.ch)

★ 23:00 15.–

## THE BEST FUNK PARTY IN TOWN FUNKASTIC

Sa 21.3. 20:30 Eintritt frei **pop/rock/jazz**

### MKZ-BANDFESTIVAL



Der Zusammenschluss von Jugendmusikschule und Konsi zu Musikschule Konservatorium Zürich macht sich mittlerweile auch im Line-up des MKZ Band-Festivals bemerkbar: Ob Blues-Rock-Trio oder Bigband, Fortgeschrittenen-Workshops oder Einzelperformances, Eigenkompositionen und Standards, die Pop-, Rock- und Jazz-Abteilung von MKZ ist in ihrer ganzen Breite hervorragend vertreten. Das bewährte Konzept mit Haupt- und Nebenbühne sorgt für echten Festival-Charakter.

★ 23:00 15.– **reggae/ragga/dancehall**

### PARTY ALI BABA SOUND RING DI ALARM

Ali Baba Sound mit Junior Indian & Realert

So 22.3. 19:00 35.– **ch-folk/jazz/pop**

### MAX LÄSSER UND DAS KLEINE ÜBERLANDORCHESTER – UNERHÖRTE ALPENMUSIK

Markus Flückiger schwyzerörgeli, Töbi Tobler hackbrett, Patrick Sommer b, Max Lässer g, lap steel



Lüpfige Ländler, stampfende Polkas und viel Platz für musikalische Ausflüge: Der Schweizer Gitarrist Max Lässer und das kleine Überlandorchester fahren wieder «Überland» und widmen sich der Musik des Alpenraumes: eng und weit, knorzig und luftig – ganz wie die Landschaft, in der sie entsteht. Bereichert durch den Schwyzerörgeli-Spieler Markus Flückiger, den Hackbrettler Töbi Tobler und den Kontrabassisten Patrick Sommer entsteht hier eine unerhörte Art von Schweizer Tanzmusik. Auf ihrer Tour mit dem neuen, fünften Überland-Album «1:1» besuchen sie auch das Moods.

[www.maxlaesser.com](http://www.maxlaesser.com)

Mo 23.3. 20:30 30.– **chamber music**

### ARTIST IN RESIDENCE HERBERT KRAMIS TRIO DACOR

Jacqueline Ott marimba, Paolo D'Angelo acc, Jojo Kunz b



Das Trio, bestehend aus Bass, Akkordeon und Marimba, hat raffinierte Arrangements: In ihrer Bearbeitung von barocker Musik bis Piazzolla und Galliano setzen die drei MusikerInnen Virtuosität und Farbenvielfalt ihrer Instrumente ein und erschaffen damit die Kompositionen neu. Das Zusammenspiel des orchestralen Akkordeons mit den warmen Erdklängen des Marimbas und dem Kontrabassgroove: eine Entdeckung!

[www.jacquelineott.ch](http://www.jacquelineott.ch)

22:00 **temporary jazz**

### GUADALCACÍN

Andrea Kirchofer violin, Otmar Kramis sax, bcl, Nick Gutersohn tb, Christophe Dufaux acc, Gregor Müller p, Matthias Daneck dr, Herbert Kramis b, compositionen



«Wie der Fluss Guadalcaçin in Andalusien mäandert die Musik durch all die Einflüsse von Mingus, Peacock, Monk, Reich, Piazzolla, Tresbass oder Billiger Bauer ... Mit Guadalcacín habe ich mir den Wunsch nach einer Formation mit all meinen Lieblingsinstrumenten erfüllt», sagt der Bassist Herbert Kramis. Ungerade Rhythmen, abrupte Stimmungswechseln und hypnotische Klangflächen: da bahnt sich Überraschendes an!

[www.herbertkramis.com](http://www.herbertkramis.com)

Di 24.3. 20:30 30.– **jazz**

### JEAN-PAUL BRODBECK TRIO

Jean-Paul Brodbeck p, Matthias Pichler b, Andreas Pichler dr



«Überschäumende Spielfreude» fasste die NZZ einst ein Konzert des Pianisten Jean-Paul Brodbeck zusammen. Und diese Spielfreude begann früh: Bereits mit 15 Jahren wurde er vom legendären Lionel Hampton auf die Bühne zum «jammen» eingeladen. Später spielte der Basler im Wolfgang Muthspiel Quartett, wo er seine jetzigen Mitmusiker kennenlernte. Gemeinsam verbinden sie musikalische Offenheit mit den Wurzeln der Jazz-Tradition.

[www.jean-paulbrodbeck.com](http://www.jean-paulbrodbeck.com)

Mi 25.3. 20:30 38.–

jazz/latin

## DANILO PÉREZ TRIO

Daniilo Pérez p, Ben Street b, Adam Cruz dr



Wayne Shorters Lieblingspianist im Moods: Der aus Panama stammende Danilo Pérez studierte am «Berklee College of Music» in Boston und fand sich bald in Formationen mit Grössen wie Dizzy Gillespie, Jack DeJohnette oder Joe Lovano wieder. Pérez verbindet panamerikanische Folklore mit Jazz und europäischer Klassik: Dafür wurde er für Grammys nominiert – und darüber hinaus von Unesco als «Künstler für den Frieden» ausgezeichnet.

[www.daniloperez.com](http://www.daniloperez.com)

Do 26.3. 20:30 35.–

jazz/world/african

## TAGES-ANZEIGER ACT ALY KEÏTA – ADJAMÉ STREET

Aly Keïta balafon, Jan Galega Brönnimann bcl,  
Lucas Niggli dr



Aly Keïta ist einer der grossen Virtuosen des Balafons, dem west-afrikanischen Xylophon. Der ivoirische Musiker gewann unzählige Preise (u. a. den deutschen Weltmusikpreis «Ruth») und passt das Balafon im Zusammenspiel mit Künstlern wie Joe Zawinul, Omar Sosa oder Jan Gabarek verschiedensten Musikstilen an. Zusammen mit dem Schweizer Klarinettenisten Jan Galega Brönnimann und dem Schweizer Schlagzeuger Lucas Niggli, beide in Kamerun geboren, vermischt Keïta das traditionell afrikanische Repertoire mit westlichem Jazz, zartem Pop und afrikanischer Rhythmik.

[www.facebook.com/alykeita.balafon](http://www.facebook.com/alykeita.balafon)

Fr 27.3. 20:00 38.–

jazz/akustisch

## IN DER JOHANNESKIRCHE\* CHICO FREEMAN EXOTICA

Chico Freeman sax, Reto Weber exotic perc,  
Stephan Braun cello



Chico Freeman ist ein Schwergewicht in der Welt des Jazz! Der Multiinstrumentalist, Komponist und Produzent ist stets auf der Suche nach neuen Ausdrucksmöglichkeiten, um das Erbe und die Tradition des Jazz im neuen Gewand fortzuführen. Die musikalischen Kollaborationen lesen sich wie das «Who Is Who» der Musikgeschichte. In Zürich tritt er mit seinem neuen Trio – mit dem Schweizer Percussionisten Reto Weber und dem Cellisten Stephan Braun aus Deutschland – auf.

<http://v2.chicofreeman.com>

\* Das Konzert findet in der Johanneskirche an der Limmatstrasse 114 in 8005 Zürich statt.

Fr 27./Sa 28.3.

# M4MUSIC

Festival, Conference & Demotape Clinic

Konzept und Realisation

**MIGROS**  
kulturprozent

Die 18. Ausgabe des Popmusik-Festivals des Migros-Kulturprozent präsentiert während zwei Nächten in der Schiffbauhalle, in der Box, im Moods und im Exil angesagte Künstler aus dem Ausland sowie die spannendsten heimischen Entdeckungen.

**Festivaltickets:** Tagespass 59.–/2-Tagespass 89.–. Die Tickets bieten Zutritt zu allen Locations.

**Vollständiges Programm und Ticket-Infos:** [www.m4music.ch](http://www.m4music.ch)

Fr 27.3. Moods, Schiffbau Halle, Box, Exil

Sa 28.3. Moods, Schiffbau Halle, Box, Exil

**AWOLNATION** (US)

**JUNGLE** (UK)

**LO & LEDUC** (CH: BE)

**BLACK BOX REVELATION** (BE)

**SOHN** (UK/AT)

**ZOLA**

**JESUS** (US)

**KLISCHEE** (CH: BE)

**MIMIKS** (CH: LU)

**LONELY THE BRAVE** (UK)

**DEATH BY CHOCOLATE** (CH: BE)

**STU LARSEN** (US)

**REZA DINALLY** (CH: ZH)

**CONJUNCTIVE** (CH: VD)

**FROM KID** (CH: GR)

**STEVANS** (CH: GE)

**HIGH HEELS BREAKER** (CH: ZH)

**NNEKA** (DE/NG)

**MØ** (DK)

**BILDERBUCH** (AT)

**SIZARR** (DE)

**JAMES GRUNTZ** (CH: ZH)

**IS TROPICAL** (UK)

**URBAN CONE** (SE)

**MISSUE** (CH: SG)

**SINKANE** (UK)

**PHORIA** (UK)

**RAMPUE** (DE)

**CAMILLA SPARKSSS** (CH: TI)

**BUVETTE** (CH: VD)

**LARYTTA** (CH: GE)

**ONE SENTENCE.**

**SUPERVISOR** (CH: AG)

Fr 27.3. & Sa 28.3. ab 12:00 Eintritt frei

## CONFERENCE, DEMOTAPE CLINIC UND SHOWCASE-STAGE

Im Rahmen von m4music finden zahlreiche Podiumsdiskussionen und Workshops zu aktuellen Themen der Popmusik, sowie die beliebte Demotape Clinic statt. Zum zweiten Mal wird eine openair **Showcase-Stage** (in diesem Jahr auf dem Platz vor dem Exil) für musikalische Unterhaltung sorgen. Die Konzerte beginnen jeweils am Nachmittag und sind für die Besucher kostenlos. Auf der Showcase-Stage treten an den beiden Tagen folgende Bands auf: **Weekend Phantom (CH: LU), Gaia (CH: LU), Damian Lynn (CH: LU), Popdesign ZHdK (CH: ZH), Verveine (CH/DE), Yellow Teeth (CH: VS), END (CH: BS), Rival Kings (CH: LU), Forks (CH: VD)**

So 29.3. 19:00 35.–

blues/folk

### DO YOU KNOW HER? LEYLA MCCALLA



Im Moods zu entdecken: Sie ist als Tochter von haitianischen Emigranten in New York aufgewachsen, hat dort Cello und Kammermusik studiert und ist dann in den Süden aufgebrochen. In New Orleans fand Leyla McCalla ihre musikalische Heimat und wurde Mitglied der renommierten Stringband Carolina Chocolate Drops. Auf ihrem ersten Solo-Album interpretiert sie mit Banjo, Gitarre und Cello Gedichte von Langston Hughes, haitianische Volkslieder und eigene Songs. Ihre herbe Stimme passt wunderbar zu den schlichten Arrangements, die ihre Musik so berührend machen.

[www.leylamccalla.com](http://www.leylamccalla.com)

Mo 30.3. 20:30 33.–

jazz

### MUZIKPOLIS: AFRO GARAGE feat. GIANLUIGI TROVESI

Christoph Baumann p, comp, Jacques Siron b, voc, comp, Dieter Ulrich dr, tp, comp, Isa Wiss voc, Gianluigi Trovesi cl, Vinz Vonlanthen g, Walter Küng narr



Eine «Musikszzenische-Revue» zum Thema «Stadt» für ein Sextett und den Sprecher Walter Küng – Aus Anlass zum 30-jährigen Bestehen des Trios «Afro Garage» werden bearbeitete und mit Musik untermalte Stummfilme gezeigt: «Umarete», «Berlin – Symphonie einer Grossstadt» und «Pane per Tutti». Im Moods wird «Muzikpolis» aufgeführt, der inhaltlich in einem strengen Bezug zu den drei Filmen steht. Den Klangpool für «Muzikpolis» bieten die sechs bekannten Musiker.

Di 31.3. 20:30 35.–

jazz/funk/blues

### RAY ANDERSON'S ORGANIC QUARTET

Ray Anderson tp, voc, Steve Salerno g, Gary Versace organ, Tommy Campbell dr



Mit seinem rotzigen, frechen Stil ist der amerikanische Posaunist Ray Anderson ein alter Bekannter im Moods. Nun ist er mit seinem Organic Quartet zu Besuch: Mit dabei Tommy Campbell am Schlagzeug, Steve Salerno an der Gitarre und Gary Versace an der Orgel. Seit Ray Anderson 1964 seine erste Platte bekam, «Back at the Chicken Shack» von Jimmy Smith, ist er von der Hammond-Orgel gefesselt. So ist es auch der Groove dieser Orgel, der den Sound des Quartetts prägt.



# VORSCHAU

**Mi 22. 4. 2015** world / pop / hip-hop / electronic  
**IBEYI**

**Hinweise:** Programmänderungen vorbehalten | Keine Sitzplatzgarantie/beschränkte Anzahl Sitzplätze bei allen Konzerten | Parties: Zutritt ab 18 Jahren oder nach vorgegebener Altersangabe | Ermässigungen (nicht kumulierbar, teilweise kontingentiert): 5.– mit Legi/IV-Ausweis/ZKB-Karte/Carte Blanche bei Moods-Konzerten. 3.– bei Moods-Late-Nights | Tickets: [www.starticket.ch](http://www.starticket.ch) oder Abendkasse (Türe 1 h vor Konzertbeginn) ★ Late Night/Party: Fr/Sa 23:00 Uhr

## MÄRZ 2015

1	JEFF BALLARD FAIRGROUND	jazz
2	ARTIST IN RESIDENCE HERBERT KRAMIS DUO GASSMANN-KRAMIS, SOPHIE LÜSSI STRING QUARTET	Kammerjazz
3	LYAMBIKO	jazz/soul
4	EMEL MATHLOUTHI	arabic/world/orient/folk/rock
5	JOE BOWIE WITH XL-TARGET (DORAN BROS.)	funky jungle-jazz/breakbeat/ambient
6	TROYKA	electro-jazz/garage/psychedelic
7	JOOLS HOLLAND ON PIANO & GUESTS PARTY K.O.S CREW DANCEHALL MOOD	boogie-woogie reggae/ragga/dancehall
8	MATINEE MKZ «BEST OF STUFENTEST»	jazz/klassik/rock/pop
8	DR. LONNIE SMITH	jazz
9	ANTONIO FARAÓ 4TET feat. DAVE LIEBMAN	jazz
10	FABIENNE AMBÜHL TRIO	jazz
11	ARTIST IN RESIDENCE HERBERT KRAMIS DUO THIELE-KRAMIS, DUO THIELE-AL-KHAYYAT	Kammerjazz/traditional iraki music
12	OMER KLEIN TRIO «FEARLESS FRIDAY» CD-RELEASE	jazz
13	MARC RIBOT SOLO PARTY THE CLASS	jazz/punk/guitar-freak hip-hop
14	BALKANKARAVAN MOLOTOW BRASS ORKESTAR PARTY BALKANKARAVAN	balkan beats/balkan
15	SOIRÉE FRANCOFOLLE ANAIS KARIMOUCHE	chanson française chanson française/rap/hip-hop
16	SIDSEL ENDRESEN & STIAN WESTERHUS	jazz
17	SHAI MAESTRO TRIO	jazz
18	GANES	pop
19	ZÜRICH JAZZ ORCHESTRA – THE MUSIC OF HERMETO PASCOAL	jazz/big-band
20	SINA THE BEST FUNK PARTY IN TOWN FUNKASTIC	Mundart/pop funk
21	MKZ-BANDFESTIVAL PARTY ALI BABA SOUND RING DI ALARM	pop/rock/jazz reggae/ragga/dancehall
22	MAX LÄSSER UND DAS KLEINE ÜBERLANDORCHESTER	ch-folk/jazz/pop
23	ARTIST IN RESIDENCE HERBERT KRAMIS TRIO DACOR, GUADALCACIN	chamber music/temporary jazz
24	JEAN-PAUL BRODBECK TRIO	jazz
25	DANILO PÉREZ TRIO	jazz/latin
26	ALY KEÏTA – ADJAMÉ STREET	jazz/world/african
27	CHICO FREEMAN EXOTICA IN DER JOHANNESKIRCHE	jazz/akustisch
27	M4MUSIC-FESTIVAL	
28	M4MUSIC-FESTIVAL	
29	LEYLA MCCALLA	blues/folk
30	MUZIKPOLIS: AFRO GARAGE feat. GIANLUIGI TROVESI	jazz
31	RAY ANDERSON'S ORGANIC QUARTET	jazz/funk/blues